

SALZGITTER AG

ANALYSTENKONFERENZ GJ 2025

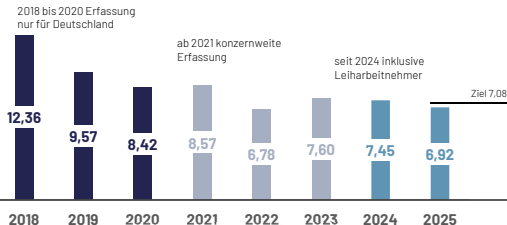
Back to Black



SALZGITTER AG
Mensch, Stahl und Technologie

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

STAKEHOLDERZIEL: LTIF



- / **FÜHRUNG UND VERANTWORTUNG**
Einheitliches Werteverständnis – konzernweit
- / **INTERVENTION UND ANERKENNUNG**
Konstruktives Feedback und positive Verstärkung
- / **PERFORMANCE MANAGEMENT**
Ein einheitliches Werteverständnis – konzernweit
- / **GESUNDHEIT**
Gesunde Arbeitsplätze und Angebote zur Förderung der Gesundheit



- / **GEFAHRENIDENTIFIKATION UND RISIKOMANAGEMENT**
Aktives Management von Gefahren und Risiken durch alle Mitarbeitenden
- / **LIEFERANTEN / KONTRAKTOREN**
Kontinuierliche Analyse und partnerschaftlicher Dialog zur A+G Performance
- / **KOMPETENZEN UND TRAINING**
Förderung von A+G Kompetenzen – Wesentlicher Aspekt der Entwicklung

AUSWIRKUNGEN DES IRAN-KRIEGS AUF SALZGITTER AG

Ausmaß hängt maßgeblich von Dauer und Intensität des Konflikts ab



- / Konjunktur: Wachsende Unsicherheit bei einem andauernden Konflikt
- / Kosten: steigende Frachtraten (Massengut), höhere Diesel- und Energiepreise
- / Makro: Inflationsdruck, restriktivere Geldpolitik möglich



- / Markt: EU-Binnenmarkt und Grundnachfrage stabil
- / Handel: Stahlimporte in die EU teurer und unsicherer
- / Positionierung: Vorteil durch DRI-Produktion in Deutschland, Fokus auf Resilienz und Transformation



Geopolitische Lage bestätigt Bedeutung von Resilienz und industrieller Transformation

UNSERE STRATEGIE WIRD KONSEQUENT UMGESETZT

Strategie



PERFORMANCE

- / Ergebnis stabilisiert und Kosten weiter gesenkt
- / Restrukturierung in den Bereichen Stahlverarbeitung und Handel
- / P28: Jahresziel 2025 übertroffen und Ambitionsniveau angehoben
- / Portfoliomanagement vorangetrieben



TRANSFORMATION

- / SALCOS®:
 - / Bauarbeiten weit fortgeschritten
 - / Übergang in die Marktphase
- / LESS-Zertifizierungen erhalten
- / Schrottkompetenz ausgebaut
- / Rohre für Aufbau des Wasserstoffkernetzes bestellt



KUNDENORIENTIERTE LÖSUNGEN

- / Defence:
 - / Vertiefung der Wertschöpfung
 - / Werkstoffzulassung erweitern Anwendungen
- / Infrastruktur- und Energieprojekte
- / Plasmax(KHS) stärkt Marktposition

Wir verfolgen unsere Vision mit klarer Strategie, Fokus auf Performance und gelebter Kundenorientierung

SALCOS® STUFE 1: #HIERPASSIERTS

Strategie

VORBEREITUNGEN ZUR INBETRIEBNAHME LAUFEN PLANMÄßIG

- / Inbetriebnahme für H1 2027 geplant
- / Direktreduktionsanlage hat finale Höhe von 140 Metern erreicht
- / Bauliche Umsetzung Elektrolichtbogenofen und Elektrolyse in vollem Gange
- / Arbeiten an Medien- und Stromversorgung im Zeitplan
- / Start finale Montagephase der Anlagentechnik diesen Sommer

MODULARITÄT ERLAUBT FLEXIBLE TRANSFORMATION

- / Abschluss bis Mitte der 2030er Jahre
- / Investitionsentscheidungen über nächste Realisierungsschritte verschoben
- / Aufstockung der staatlichen Förderung für SALCOS® auf 1,322 Milliarden Euro



WEITERFÜHRUNG HKM

Strategie

WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

- / Industrielle Logik
 - / Verzahnung der Wertschöpfung: von Flüssigphase über Vormaterial bis hin zur Vermarktung
 - / Sicherung von Vormaterial für Defence-Produkte
 - / Synergieeffekte für die Dekarbonisierung
 - / Erweiterung des Produktportfolios
 - / Stärkung europäischer Brammenmarkt
- / Wirtschaftliche Attraktivität
 - / Finanzierung der Transformation aus eigenen Mitteln, durch Transaktionserlöse und aus öffentlichen Förderungen
- / Eckpunkte in Verhandlung
 - / Restrukturierung notwendig
 - / Förderung eines Elektrolichtbogenofens bestätigt
 - / Prüfung durch Sanierungsgutachten (IDW-S6-Gutachten)



DEFENCE: SECURE SICHERHEITSTÄHLE

Strategie

SECURE SICHERHEITSTÄHLE

- / Hervorragender Schutz bei hoher Zugfestigkeit, Zähigkeit und Härte
- / Gewichtsoptimierung durch sehr enge Dickentoleranzen
- / Gute Weiterverarbeitung mittels Schneiden, Schweißen sowie Kalt- und Warmumformen

ANWENDUNGEN

- / Spezialfahrzeuge – z.B. für Zivilschutz (THW), Rotes Kreuz, UNO
- / Zivile gepanzerte Fahrzeuge, Militärfahrzeuge
- / Mobile Schutzräume, Feldlazarette, Gebäude und Gebäudeausstattungen, z.B. Schutzräume, Bankschalter, Wechselstuben, Schießstände, Garagen

PERSPEKTIVEN

- / Verlängerte Wertschöpfungskette durch Akquisition Thyrolf Uhle GmbH (T&U)
- / Ilsenburger Grobblech GmbH zum Vollanbieter im Bereich Sicherheitsstahl entwickeln; niedriger zweistelliger Marktanteil im NATO-Raum bis 2030 angestrebt
- / Universal Eisen und Stahl GmbH und T&U perspektivisch mit zweistelligem Millionen Euro Umsatz im Defence-Bereich



MARKTUMFELD

Politisches und wirtschaftliches Umfeld



GEO- UND ZOLLPOLITIK SORGEN FÜR UNSICHERHEIT

- / Wachstumsraten bleiben nach jüngsten Prognosen stabil. Krieg im Nahen Osten verstärkt Unsicherheit - ökonomische Auswirkungen werden spürbar, wenn Energiepreise dauerhaft höheres Niveau erreichen und der Krieg länger anhält
- / US-Wirtschaft wird vom KI-Boom getragen, Zoll- und Migrationspolitik wirken inflationstreibend. Chinas Wirtschaft unter Druck. EU mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten: Deutschland, Italien und Frankreich wachsen 2026 nur unterdurchschnittlich



DEUTSCHE WIRTSCHAFT ERHOLT SICH IN 2026 UND NIMMT 2027 WEITER FAHRT AUF

- / Teile der Industrie sowie der Bausektor dürften Tiefpunkt durchschritten haben und leichte Erholungseffekte treten ein
- / Finanzpaket stützt Wachstum in den kommenden Jahren, Höhe hängt vom Grad der Investitionsorientierung ab. Zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit müssen strukturelle Reformen umgesetzt werden

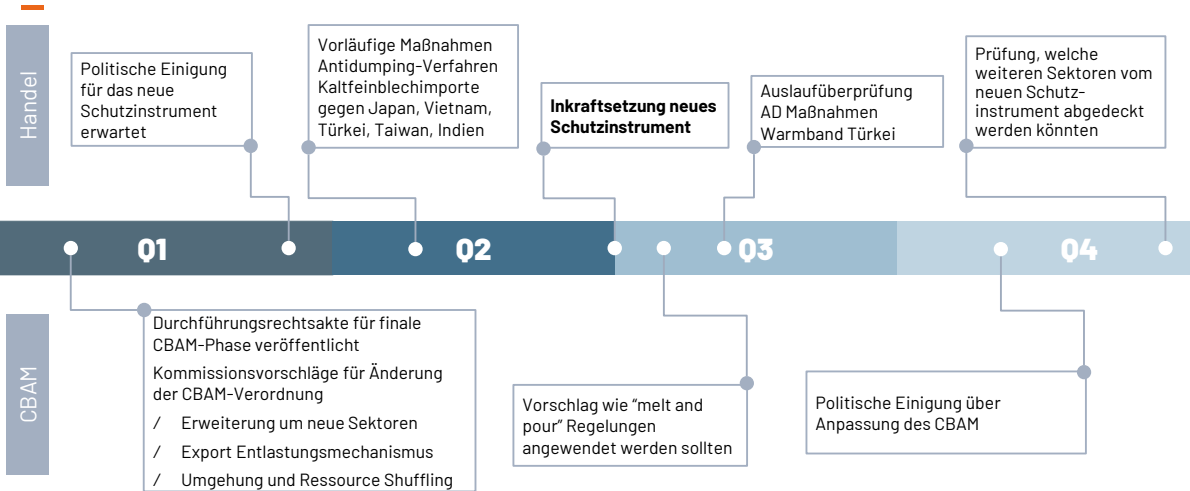


EUROPÄISCHER STAHLMARKT ERHOLT SICH AUF NIEDRIGEM NIVEAU, ABER REGULATORIK HILFT

- / Entwicklung der wichtigsten Stahlabnehmer bleibt moderat im Jahr 2026, keine großen Impulse aus stahlintensiven Exportbranchen zu erwarten
- / CBAM und neues Safeguard stützen heimische Preisentwicklung und sorgen für bessere Auslastung der EU-Stahlindustrie

HANDELPOLITIK UND CBAM IN 2026

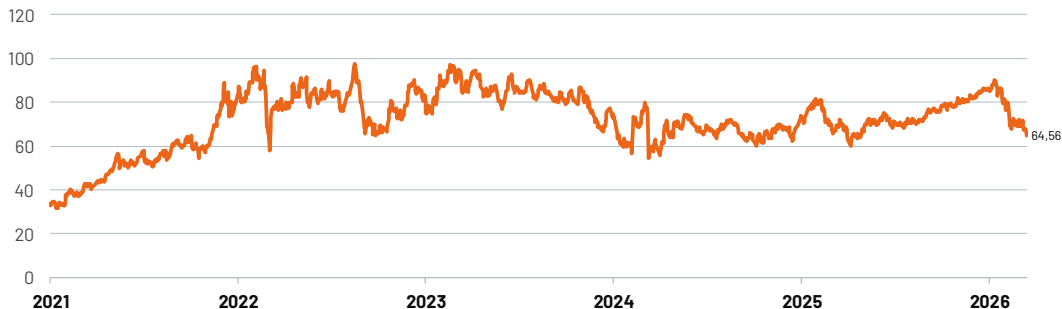
Wesentliche regulatorische Weichenstellungen für die Stahlindustrie



PREISENTWICKLUNG CO₂-EMISSIONSZERTIFIKATE

Marktlage

PREIS CO₂-EMISSIONSZERTIFIKATE (€/t)

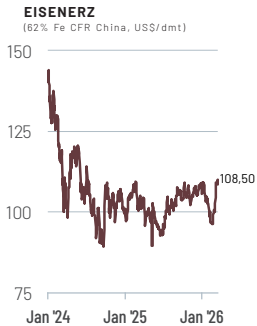


Politische Äußerungen zum anstehenden Review des ETS belasteten den CO₂-Preis zu Jahresbeginn 2026 – langfristig wird mit einer Steigerung gerechnet

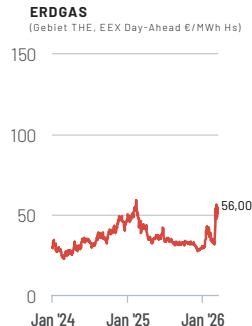
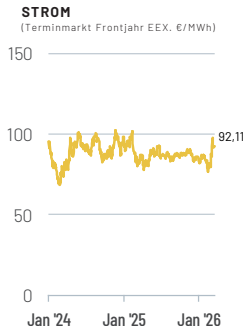
ROHSTOFF- UND ENERGIEPREISE

Marktlage

ROHSTOFFPREISE (US\$/t)



ENERGIEPREISE (US\$/t)

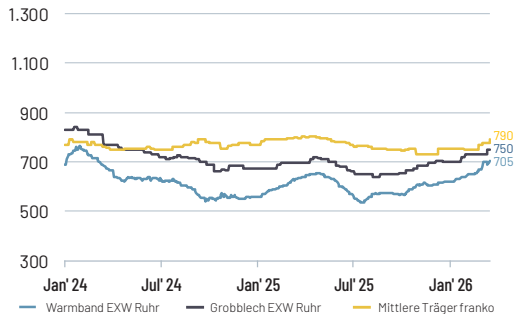


Kohle kurzzeitig witterungsbedingt höher; Erz (Fracht) und Energiepreise beeinflusst von Nahostkonflikt

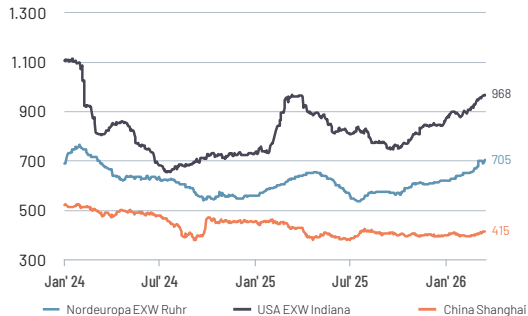
STAHLPREISE

Marktlage

SPOTPREISE NORDEUROPA (€/t)



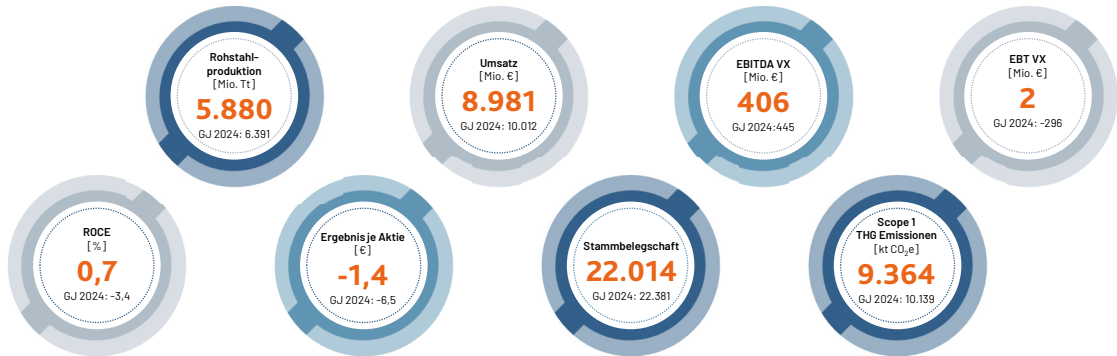
WARMBREITBANDPREISE INTERNATIONAL (€/t)



Europäische Stahlpreise zuletzt auch infolge Einführung CBAM und Erwartungen an den Safeguard-Nachfolger aufwärtsgerichtet

ECKDATEN

Finanzen



Back to Black

ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSBEREICHE

Salzgitter-Konzern

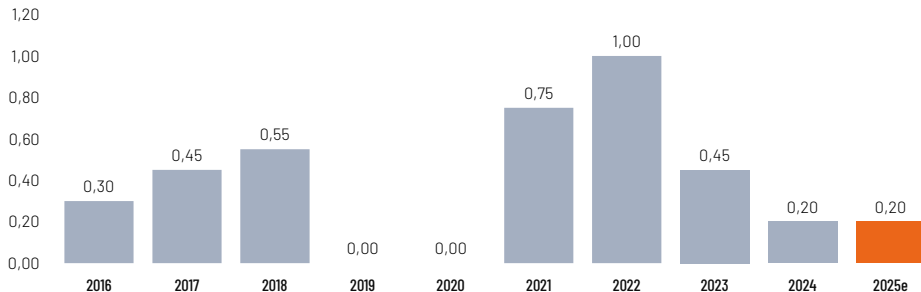
	STAHLERZEUGUNG			STAHLVERARBEITUNG			HANDEL			TECHNOLOGIE		
	<u>GJ 2025</u>	GJ 2024	Δ	<u>GJ 2025</u>	GJ 2024	Δ	<u>GJ 2025</u>	GJ 2024	Δ	<u>GJ 2025</u>	GJ 2024	Δ
Umsatz	Mio. € 3.166	3.389	-231	Mio. € 1.222	1.576	-354	Mio. € 2.629	3.057	-428	Mio. € 1.767	1.804	-37
EBITDA	Mio. € 170	186	-16	Mio. € -64	-79	15	Mio. € 58	-21	79	Mio. € 140	148	-8
EBT	Mio. € -66	-61	-5	Mio. € -116	-391	275	Mio. € 31	-81	112	Mio. € 113	93	19

Stahlnahe Geschäftsbereiche durch Marktumfeld belastet; Restrukturierung Handel wirkt; Technologie weiter stark

DIVIDENDENVORSCHLAG

Kapitalmarkt

DIVIDENDE (€/Aktie)



Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung eine Dividende von 0,20 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2025 vor

BACK TO BLACK

Finanzen



EBT VX breakeven in einem herausfordernden Marktumfeld



Jahresziel Performance Programm P28 um 33% übererfüllt



Restrukturierung vorangetrieben



Liquidität breiter diversifiziert



Vorsichtig optimistisch für 2026, klarer Aufwärtstrend 2027

ÜBERSICHT

Finanzen

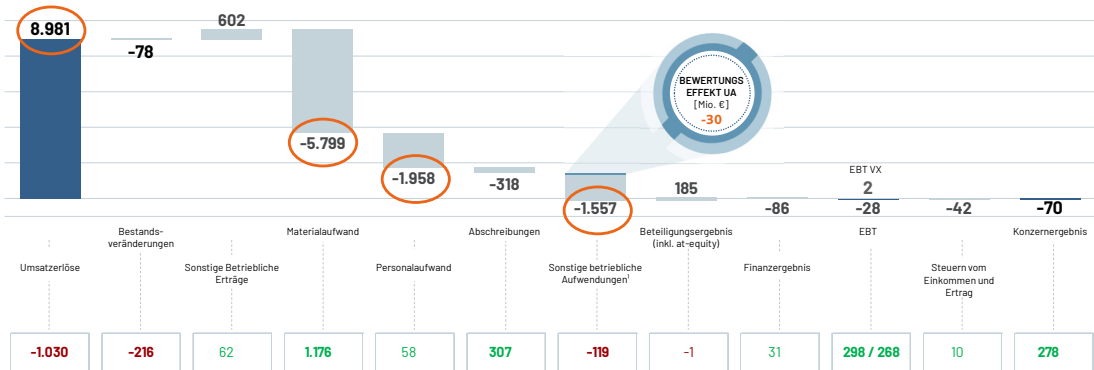


Salzgitter-Konzern mit Vorsteuerergebnis auf Breakeven-Niveau und verbessertem Cashflow

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Finanzen

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Change GJ 2025 vs. GJ 2024 (Mio. €)

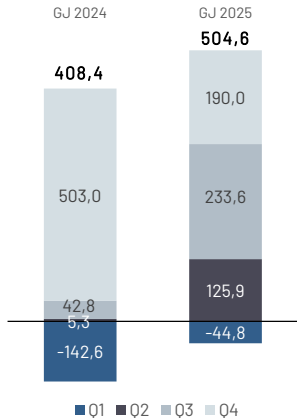
¹ inkl. Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von finanziellen Vermögenswerten sowie -30 Mio. € Bewertungseffekte Umtauschanleihe (UA)

● Positive Wirkung
● Negative Wirkung

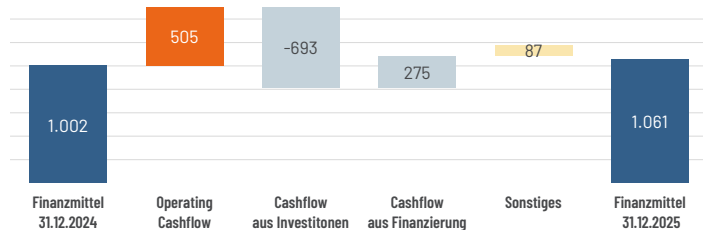
KAPITALFLUSSRECHNUNG

Finanzen

OPERATING CASHFLOW (Mio. €)



KAPITALFLUSSRECHNUNG 31.12.2024 VS. 31.12.2025 (Mio. €)



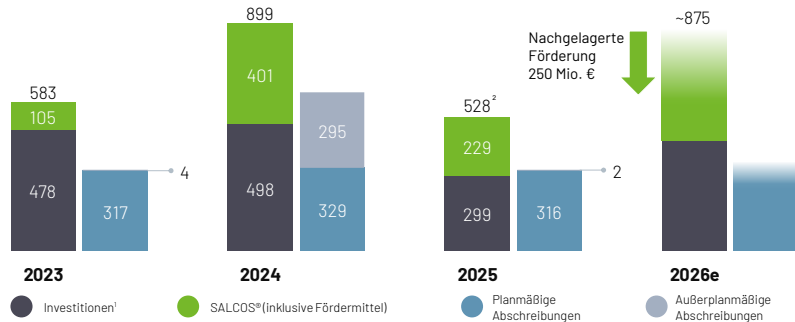
ANMERKUNGEN

- / Finanzmittel stabil
- / Mittelabfluss durch Ausgaben für SALCOS® dominiert
- / Cashflow aus Finanzierung geprägt von Begebung einer Umtauschanleihe

INVESTITIONEN UND ABSCHREIBUNGEN

Finanzen

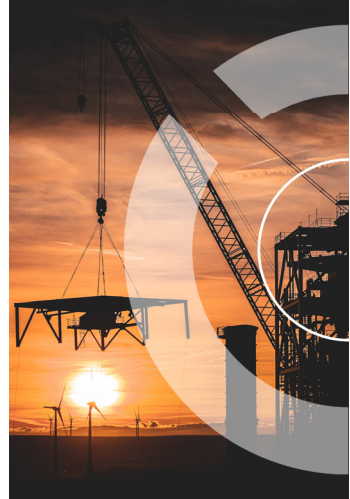
(Mio. €)



¹ Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, ohne SALCOS® und Finanzanlagen

² Exkl. Zahlung der SALCOS® Verbindlichkeiten (Anlagezugang im Vorjahr)

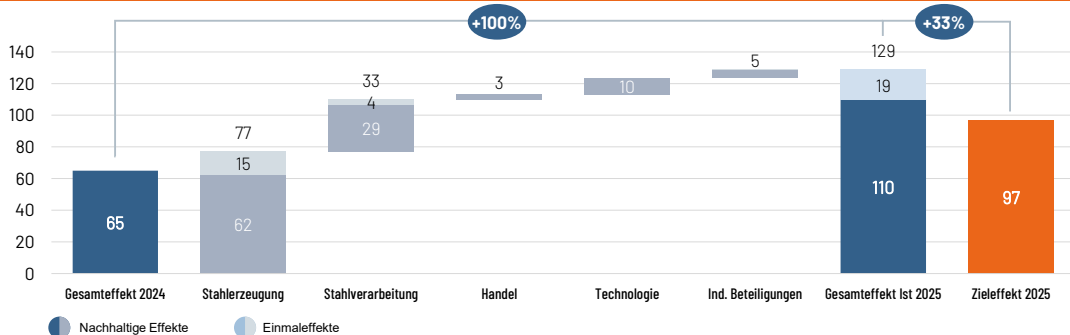
Disziplinierte Steuerung der Investitionen in 2025 – für SALCOS® stehen 2026 zusätzlich 250 Mio. € Fördermittel zur Verfügung; klares Bekenntnis zu SALCOS®



ERGEBNISVERBESSERUNGSPROGRAMM P28

Strategie

EFFEKTE P28 GJ 2025 (Mio. €)

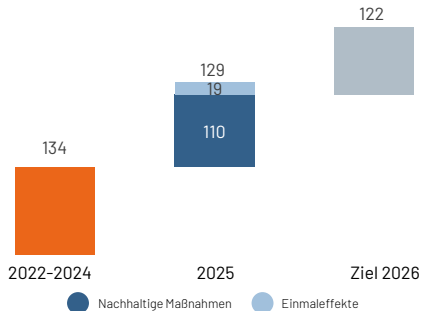


Jahresziel 2025 um >30% übertroffen – davon 19 Mio. € Einmaleffekte

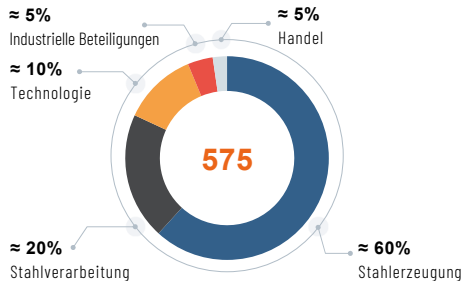
ERGEBNISVERBESSERUNGSPROGRAMM P28

Strategie

ZIELERREICHUNG NACH JAHREN (Mio. €)



ZIELBEITRAG JE SEGMENT BIS 2028 (Mio. €)



Neues Ambitionsniveau P28: Erhöhung von 515 Mio. € auf 575 Mio. €

ERGEBNISVERBESSERUNGSPROGRAMM P28

Strategie

EINKAUF



Optimierung der Einsatzstoffzusammensetzung

Einsatzstoffoptimierung im Stahlwerk Peine

- / Einsatzkostenreduzierung durch Substitution von Schrottkomponenten
- / Einsatz alternativer Eisenträger

PREIS & MARGE



Reduzierung Preisvarianz Kunden Standardrohre

Systematische Optimierung der wirtschaftlichen Kundenperformance

- / Analyse des Kundenportfolios
- / Nachhaltige Steigerung des Ergebnisbeitrages ausgewählter Segmente

LOGISTIK & BESTANDSOPTIMIERUNG



LKW durch Bahn oder Logistikkonzepte ersetzen

Vorrangige Nutzung von Schienenverkehr

- / Erweiterung multimodaler Transporte
- / Erarbeitung neuer Streckenkonzepte

TECHNIK



Ausbringungsverbesserung

Umsetzung einer bereichsübergreifenden Qualitätsoffensive

- / Systematische Analyse von Fehlerursachen und Ableitung wirksamer Maßnahmen
- / Optimierung produktionsnaher Prozesse und Instandhaltungsstrukturen

ERWARTUNGEN 2026

Politisches und wirtschaftliches Umfeld



STAHLMARKT SOLLTE SICH GEGENÜBER 2025 LEICHT ERHOLEN

- / Vorläufiger Tiefpunkt der Stahlnachfrage im Jahr 2025 scheint durchschritten zu sein, jedoch bleibt ein nach wie vor durch Unsicherheiten und einer schwachen Nachfrage geprägtes Marktumfeld
- / Zuwachs deutscher Stahlmarkt überdurchschnittlich, was jedoch im Verhältnis zum außergewöhnlich niedrigem Ausgangsniveau zu betrachten ist



POSITIVE PRODUKTIONSENTWICKLUNG IM DEUTSCHEN MASCHINENBAU PROGNOSTIZIERT

- / Nach kräftigem Produktionsrückgang 2025 wird mit einer leichten Erholung 2026 gerechnet
- / Fortsetzung der positiven Entwicklung der letzten Jahre im Technologiebereich aufgrund des weiterhin fokussierten Wachstums im Service-Geschäft



IMPULSE KOMMEN AUS DER REGULATORIK SOWIE STAATSNACHFRAGE

- / Positive Auswirkungen von CBAM (ab Q1) und neuem Safeguard (ab Q3) auf Preis und Mengen europäischer Hersteller bereits sichtbar
- / Zusätzliche Ausgaben für Militär und Infrastruktur tragen zusammen 0,3 %-Punkte zum Wachstum im Jahr 2026 (vor Krieg 1,1 %) bei, wobei der Effekt maßgeblich vom Grad der Investitionsorientierung beim SVIK abhängt. Ohne Reformen allerdings keine langfristige Wirkung und steigende Staatsschulden sorgen für Gegen- und nicht für Rückenwind.

MANAGEMENT GUIDANCE

Salzgitter-Konzern

Insgesamt rechnen wir nur mit einer moderaten Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und antizipieren im Geschäftsjahr 2026 für den Salzgitter-Konzern

/ einen Umsatz von rund 9,5 Mrd. €,

/ ein EBITDA VX¹ zwischen 500 Mio. € und 600 Mio. €,

/ ein Vorsteuerergebnis VX¹ zwischen 75 Mio. € und 175 Mio. € sowie

/ eine leicht über dem Vorjahresniveau liegende Rendite auf das eingesetzte Kapital VX¹ (ROCE VX¹).

¹ Basiskennzahl ohne Ergebniseffekte, die im Zusammenhang mit der Bewertung der Umtauschanleihe stehen

Rechtliche und sonstige Hinweise

Wie schon in den vergangenen Jahren weisen wir darauf hin, dass Chancen und Risiken aus aktuell nicht absehbaren Erlös-, Vormaterialpreis- und Beschäftigungsentwicklungen sowie Veränderungen von Währungskursen und der Bewertung der im Oktober 2025 begebenen Umtauschanleihe den Geschäftsverlauf des Geschäftsjahres erheblich beeinflussen können. Die hieraus resultierenden Ergebniseffekte können ein beträchtliches Ausmaß sowohl in negativer als auch in positiver Richtung annehmen

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthält, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf.

Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe einer Einheit (€, % usw.) auftreten. Das vorliegende Dokument steht auch in englischer Sprache zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

AUSBLICK DER GESCHÄFTSBEREICHE

Salzgitter-Konzern

	STAHLERZEUGUNG		STAHLVERARBEITUNG		HANDEL		TECHNOLOGIE	
	GJ 2025 (Mio. €)	Prognose Geschäftsjahr 2026	GJ 2025 (Mio. €)	Prognose Geschäftsjahr 2026	GJ 2025 (Mio. €)	Prognose Geschäftsjahr 2026	GJ 2025 (Mio. €)	Prognose Geschäftsjahr 2026
Umsatz	3.166	höher als im Vorjahr	1.222	höher als im Vorjahr	2.629	leicht über Vorjahr	1.767	höher als im Vorjahr
EBITDA	170	deutlich über Vorjahr	-64	deutlich über Vorjahr	58	spürbar geringer als im Vorjahr	140	deutlich über Vorjahr
EBT	-66	deutlich über Vorjahr	-116	deutlich über Vorjahr	31	spürbar geringer als im Vorjahr	113	deutlich über Vorjahr

Deutliche Verbesserung im Stahlgeschäft erwartet!
Rückgang im Handel aufgrund positiver Einmaleffekte im Vorjahr

FAZIT



**ERGEBNIS WIE PROGNOTIZIERT
STABILISIERT**



**P28 ÜBERTRIFFT JAHRESZIEL –
AMBITIONSNIVEAU ANGEHOBEN**



RESTRUKTURIERUNG VORANGETRIEBEN



LIQUIDITÄT WEITER DIVERSIFIZIERT



**VORSICHTIG OPTIMISTISCH FÜR 2026 –
STÄRKERER AUFWÄRTSTREND AB 2027**



**FORTSCHREITENDE STRATEGIEUMSETZUNG
STÄRKT RESILIENZ DES KONZERNS**



**322 MIO. € FÖRDERMITTEL FÜR SALCOS®
NACHGELAGERT BEWILLIGT**



**ECKPUNKTE FÜR DEN WEITERBETRIEB VON
HKM VEREINBART**



**GESCHÄFTSBEREICH TECHNOLOGIE
WEITERHIN STARK**



**CBAM UND SAFEGUARDS ADRESSIEREN
ZENTRALE HERAUSFORDERUNGEN**

Resilienz des Standorts Deutschland stärken heißt: die Stahlindustrie als systemrelevante Basis absichern

DISCLAIMER

RECHTLICHE HINWEISE

Soweit unsere Internet-Seiten in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthalten, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken.

Wir sind – unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen – nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben.

Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

SCHUTZRECHTE

Diese Datei und die auf diesen Seiten enthaltenen Daten (unter anderem Texte, Bilder und Grafiken) unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Markenzeichen markenrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere für Salzgitter Firmenlogos und Produktnamen. Die auf unseren Seiten verwendeten Marken und Gestaltungselemente sind geistiges Eigentum der Salzgitter AG. Alle Rechte behalten wir uns insoweit vor.

Das Dokument dient der unverbindlichen Information des jeweiligen Nutzers über unser Unternehmen und darf abgesehen davon ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung nicht im Rahmen anderer Darstellungen, insbesondere von Websites verwendet werden.



SALZGITTER AG
Mensch, Stahl und Technologie